

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Franz von BAADER

EDITION

- 21-4** *Texte zur Naturphilosophie (1792-1808)* / Franz von Baader. Hrsg. von Alberto Bonchino. - Paderborn : Brill Schöningh, 2021. - X, 384 S. ; 25 cm. - (Ausgewählte Werke / Franz von Baader ; 1). - ISBN 978-3-506-77937-3 : EUR 118.00
[#7761]

Der Name Franz von Baaders (1765 - 1841) dürfte heute eher zu denen gehören, mit denen kaum noch jemand etwas anfangen kann. Nur sporadisch ist immer mal wieder etwas aus seinem weitgespannten Werk aufgelegt worden, so etwa vor Jahrzehnten eine kleine Auswahl durch Gerd-Klaus Kaltenbrunner – und doch gehört er zu den grundlegenden Denkern der deutschen Romantik. Die Lehre Baaders, so Ricarda Huch in ihrem großen Romantik-Buch, sei nichts anderes als die Mystik Platons und Jacob Böhm, was vor allem in seiner Liebestheorie deutlich wird.¹

Nun ist aber Baaders Werk sehr umfangreich, so daß es ohnehin in den Sternen stünde, dieses Gesamtwerk kritisch zu edieren. Die alten Bände liegen teils digitalisiert vor, so daß sie leicht erreichbar sind.² So war es die richtige und praktikable Entscheidung, *ausgewählte Werke* Baaders kritisch kommentiert herauszugeben. Deren erster, seit Februar 2020 angekündigter Band,³ herausgegeben von Alberto Bonchino, ist nun anzuzeigen, nachdem bereits 2014 - 2017 im selben Verlag drei Bände *Baaderiana* erschienen waren, die sich mit dem romantischen Philosophen beschäftigten. Ein zwei-

¹ Siehe *Die Romantik* : Blütezeit, Ausbreitung und Verfall / Ricarda Huch. [Die Herausgabe lag in den Händen von Christian Döring. ... Tilmann Spreckelsen, ... Nachwort]. - Originalausg. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2017. - 729 S. : Ill. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek ; 397). - ISBN 978-3-8477-0397-6 : EUR 42.00 [#5813]. - Hier S. 256 - 259. - Rez.: *IFB 18-2* <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8975>

² <http://www.venturus.de/vframe.htm?vklass.htm> [2021-12-04; so auch für die weiteren Links]. - Siehe auch *Mit den Waffen des Lichts* : ein Brief Franz von Baaders zur Druckgeschichte der „Fermenta Cognitionis“ / Johannes Saltzwedel. // In: Lepanto-Almanach. - 1 (2020), S. 187 - 199.

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1045222879/04>

ter Band der **Ausgewählte Werke** ist zudem bereits erschienen, der sich mit Texten zur Mystik und Theosophie befassen soll.⁴

Alberto Bonchino hat die Texte sehr sorgfältig ediert, mit Variantenverzeichnissen versehen und dann in erklärenden Anmerkungen (S. 193 - 327) mit vielen wichtigen Zitaten und Belegstellen erschlossen, die auch Anspielungen kenntlich machen. Erwähnte Personen oder zeitgeschichtliche Zusammenhänge werden gleichfalls berücksichtigt. Der Umfang der Anmerkungen zeigt schon hinreichend, wie sehr die hier präsentierten Texte über das hinaus kontextualisiert werden, was in bisherigen Drucken geboten wurde.

Auch wenn es sich in diesem Band um die Edition von lediglich sechs kleineren Schriften handelt, ist damit doch ein guter Einstieg gemacht. Es werden in chronologischer Folge Texte aus den Jahren 1792 bis 1808 nach den Erstdrucken wiedergegeben, unter Berücksichtigung der späteren Drucke.

Dazu kommen zu jedem Text einleitende Ausführungen in Form eines editorischen Berichts, der Informationen zur Entstehungsgeschichte des Textes und zur Edition bietet.

Die Schriften, die in diesem Band abgedruckt sind, haben folgende Titel: **Ideen über Festigkeit und Flüssigkeit, zur Prüfung der physikalischen Grundsätze des Hrn. Lavoisier** (1792); **Beyträge zur Elementar-Physiologie** (1797); **Ueber das pythagoräische Quadrat in der Natur oder die vier Weltgegenden** (1798); **Ueber den Affect der Bewunderung und Ehrfurcht** (1804); **Ueber die Behauptung, „daß kein übler Gebrauch der Vernunft seyn kann“** (1807); sowie **Ueber Starres und Fliessendes** (1808). Diese Schriften sind von unterschiedlicher Länge, die kürzesten (von 1807 und 1808) haben gerade einmal jeweils ca. vier Seiten, die längste nur ca. 40 Seiten. Um so wichtiger sind daher die Informationen aus den einleitenden Texten, die auch sehr gut veranschaulichen, in welchen intellektuellen Kreisen sich Baader bewegte bzw. seine Schriften rezipiert wurden. Hier sei nur exemplarisch darauf verwiesen, daß seine Schriften unmittelbar Anklang fanden im sogenannten Hamburger Kreis von Friedrich Heinrich Jacobi, Matthias Claudius und der von Humboldts, der eine gewisse Offenheit für Mystik besaß. So schrieb denn auch Baader an Jacobi gleichsam entschuldigend, er sei nach den Begriffen der Herren Aufklärer und Sophisten seiner Zeit sozusagen unheilbar und liege „an dem Mystizismus krank“ (S. 41). Baader stieß also mit seinen Auffassungen unmittelbar in eine religionsphilosophisch höchst erregende Phase der deutschen Geistesgeschichte, die sich u.a. auch in dem Briefwechsel mit Jacobi spiegelt.⁵

⁴ **Texte zur Mystik und Theosophie (1808-1818)** / Franz von Baader. Hrsg. von Alberto Bonchino. - Paderborn : Brill, Schöningh, 2021. - XI, 353 S. - (Ausgewählte Werke / Franz von Baader ; 2). - ISBN 978-3-506-78075-1 : EUR 118.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Vgl. auch

<https://www.schoeningh.de/view/serial/FVB?rskey=3uNwj&result=1>

⁵ Vor allem relevant für die vorliegende Zeit ist **Briefwechsel** / Friedrich Heinrich Jacobi. Begr. von Michael Brüggem und Siegfried Sudhof. Hrsg. von Walter Jaeschke. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 25 cm. - ISBN 978-3-7728-0205-8 [#4374]. - Bd. 11. Briefwechsel Oktober 1794 bis Dezember 1798 ; Nr. 3329 - 3689 / hrsg. von Catia Goretzki. - 2017. - XLVIII, 331 S., 5 Bl. : Ill. -

Es ist von Belang, daß nicht nur Jens Baggesen zu den eifrigen Lesern Baaders gehörte, sondern etwa Friedrich Heinrich Jacobi nichts Eiligeres zu tun hat, als Goethe ein Büchlein Baaders zu schicken, um es vor anderen lesen zu können, die es gewiß nach Jena bringen würden. Goethe antwortet ihm, er habe Baaders Schrift „mit Vergnügen durchgelesen, ob sie und gleich aus Regionen etwas erzählt, in die ich mich niemals versteige“ (S. 43). Hier spricht der bodenständige Goethe, der sich aber doch für die Höhenflüge Baaders so interessiert, daß er sich auch darum kümmert, umgehend Alexander von Humboldt ein Exemplar zukommen zu lassen, der in ebenso bezeichnender Weise darauf reagiert: „Das ist ein Werk, an dem man das Jahrhundert erkennt, kritische Philosophie, mystische Phantasie und Symbolik des Mittelalters, alles ineinander gemengt, weit und leer, grundsuchend und grundlos“ (S. 43)!

Schließlich sei noch zitiert, was kein Geringerer als Novalis 1798 an Friedrich Schlegel schreibt, um zu unterstreichen, wie sehr Baader die Romantiker fasziniert haben muß: „*Einen* wünscht ich noch in unsere Gemeinschaft. – *Einen*, den ich Dir allein vergleiche – *Baadern*. Seine Zauber binden wieder, was des Blödsinns Schwerdt geteilt“ (S. 44).

Der Band enthält eine umfangreiche *Bibliographie* (397 numerierte Titel auf S. 329 - 370), ein *Personenregister* (S. 371 - 381) sowie eine *Seitenkonkordanz* (S. 382 - 384), die alle vorhandenen Ausgaben, die für die Edition herangezogen wurden, erfaßt. Damit liegt ein qualitativ hochstehendes Informationsmittel zur Verfügung, das für alle an der Sattelzeit um 1800 Interessierten von Nutzen sein wird, insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Naturphilosophie. Auch vor dem Hintergrund der Kontroversen zwischen Schelling und Jacobi lohnt es sich, die Texte Baaders zur Kenntnis zu nehmen, polemisierte Baader doch mit seiner Schrift von 1807 gegen Jacobis Vorstellung in der Rede zur Neueröffnung der Königlichen Akademie, mittels einer aufklärerischen Vernunftvorstellung die Mißstände in der Welt beseitigen zu können (S. 161). Interessant ist hier auch Schellings Einlassung, Baader habe in dieser Schrift den „allein richtigen Begriff des Bösen“ zur Kenntnis gegeben (ebd.), womit schon hinreichend angedeutet ist, in welche philosophischen Tiefen die hier verhandelten Fragen führen.⁶

ISBN 978-3-7728-2665-8 : EUR 298.00, EUR 268.00 (Forts.- Pr.). - Rez.: **IFB 17-2**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8432>

⁶ Siehe dazu **Historisch-kritische Ausgabe** / Friedrich Wilhelm Joseph Schelling. Im Auftrag der Schelling-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hrsg. von Thomas Buchheim ... - Stuttgart-Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 26 cm [#6211]. - Reihe 1, Werke. - 17. Vorrede (Philosophische Schriften Bd. 1), Philosophische Untersuchungen über das Wesen der menschlichen Freyheit, Carolines Grabstein im Kloster Maulbronn / hrsg. von Christoph Binkelman ... - 2018. - X, 344 S. : Ill., Faks. - ISBN 978-3- 7728-2647-4 : EUR 296.00, EUR 268.00 (bei Gesamtabnahme). - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9439> - Vgl. weiterhin **Heideggers Schelling-Seminar (1927/28)** : die Protokolle von Martin Heideggers Seminar zu Schellings 'Freiheitsschrift' (1927/28) und die Akten des Internationalen Schelling-Tags 2006 / hrsg. von Lore Hühn und Jörg Jantzen. Unter Mitarb.

Baader ist mit dieser gediegenen Edition, die auch über Fadenheftung und Lesebändchen verfügt, ein guter Dienst geleistet worden; es ist zu wünschen, daß die weiteren geplanten Bände bald erscheinen können. Das verstärkte Interesse der heutigen Zeit an Naturphilosophie⁷ und Romantik, aber auch an Mystik mag so auch zu einer erneuten Beschäftigung mit diesem ungewöhnlichen Denker führen, der so vielleicht etwas aus dem philosophiegeschichtlichen Schatten hervortreten kann.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11189>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11189>

von Philipp Schwab und Sebastian Schwenzfeuer. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2010. - VII, 481 S. ; 20 cm. - (Lektüren F. W. J. Schellings ; 1) (Schellingiana ; 22). - ISBN 978-3-7728-2464-7 : EUR 138.00 [#1938]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz276023099rez-1.pdf?id=4096>

⁷ Vgl. auch **Naturphilosophie** : ein Lehr- und Studienbuch / hrsg. von Thomas Kirchhoff ... - Tübingen : Mohr Siebeck, 2017. - 368 S. ; 22 cm. - (UTB ; 4769 : Philosophie). - ISBN 978-3-8252-4769- 0 : EUR 24.99 [#5165]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8368>